

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 5

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übernahme obiger beiden Brücken haben die Konkurrenten nebst Preis-Offerte bezügliche Projekte mit Stärke- und Gewichtsangaben der Eisenkonstruktionen zu einzufinden. Die Angaben sind getrennt für Errichtung der Widerlager inkl. Fundation, sowohl wie für die Ausführung der Eisenkonstruktionen einzusehen an Herrn Gemeinderatspräsident N. Meyer, bis Montag den 12. Mai 1890.

Die Gemeinde Thun wünscht die Erteilung einer Abtrittsanlage im Schulhaus auf dem Wege freier Konkurrenz in Altkord zu vergeben. Derselbe umfasst alle nach Plan und Kostenvoranschlag vorgenommenen Schreiner-, Maurer- und Schlosserarbeiten, insbesondere Lieferung und Verarbeitung von Steingutrohren. Bezugliche Pläne und Bauvorchriften können bei G. Berger eingesehen werden. Übernahmangebote sind bis zum 12. Mai verschlossen einzureichen.

Konkurrenz-Ausschreibung. Die nothwendigen baulichen Einrichtungen für das eidgenössische Volks- und Militärmusikfest in Thun, wie Münzbühne, Beleuchtung der Festhütte, der Kästen und Aborte, werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche und verriegelte Offerten mit der Aufschrift „Angebot für bauliche Einrichtungen“ sind dem Präsidenten des Bau- und Dekorationskomites, N. Kummer-Egger, bei welchem die Bedingungen eingesehen werden können, bis 10. Mai nächstthin einzufinden.

Die Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für die eidgen. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Borausmaß und Bedingungen sind bei Hr. Lüdi, eidg. Bauführer, Hafnerstraße 47 in Zürich, vom 24. April an bis und mit 6. Mai nächsthin mit Ausnahme des 26. und 30. April und des 3. Mai zur Einsicht aufgelegt. Ebendaselbst können auch Angebotsformulare bezogen werden. Übernahmangeboten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift: „Angebot für Anfalt zur Prüfung von Baumaterialien“ bis und mit dem 7. Mai franko einzureichen.

Erstellung von acht Häusern im Laufe des Sommers an der Littauerstraße in Luzern nach dem System „Klein aber mein“. Konkurrenz über folgende Arbeiten: Fundament-Grab-Arbeiten, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Zimmer- und Schreinerarbeiten, Hafnerarbeiten, Parquerierarbeiten, Dachde- und Spenglerarbeiten, Malerarbeiten, Schlosser- und Schmiedearbeiten. Pläne bei J. Estermann zum „Widemann“ in Luzern. Offerten an denselben.

Bauausschreibung. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Eisen- und Spenglerarbeiten für das Ausnahmgebäude der Haltstelle Wiedikon-Auferstahl werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt zu rund 33,500 Franken. Pläne, Borausmaß und Vertragsbedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Auferstahl) eingesehen werden. Bewerber um einzelne oder alle zur Vergebung gelangenden Arbeiten wollen Übernahmangeboten, ausgedrückt in Prozenten der Borausmaßpreise, bis spätestens den 10. Mai d. J. an die Direktion der Schweiz-Nordostbahn einsenden.

Neber die am kathol. Pfarrhaus in Baden auszuführenden **Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Malerarbeiten** wird hiemit Konkurrenz eröffnet mit dem Beifügen, daß die bezüglichen Vertrags-Entwürfe mit Bauvorchriften beim Tit. Pfarramt von den Übernahmeverwertern eingesehen werden können. Bezugliche Übernahmangeboten sind bis 10. Mai nächsthin franko und verschlossen einzureichen an die Aarg. Baudirektion.

Die Übernahme der Unterbauarbeiten für das zweite Geleise der Gotthardbahn zwischen dem oberen Portal der Häggriger-Gallerie und dem oberen Portal des Pfaffenprung-Rohrtunnels (Strecke Gurtmellen-Wassen), sowie zwischen der Rohrbachbrücke und dem oberen Portal des Naxbergtunnels (Strecke Wassen-Götschen), welche im wesentlichen in der Ausweitung des Pfaffenprungtunnels mit ca. 21,300 Cubitmeter Ausbruch und 4,300 Cubitmeter Mörtelemauerwerk und in jener des Naxbergtunnels mit ca. 92,200 Cubitmeter Ausbruch und 5,800 Cubitmeter Mörtelemauerwerk bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauarbeiten, oder auf beide reffesttire, können die Pläne, Borausmaße und Bedingungen bei unserem Sektionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf der Station) einsehen und dort auch die Offertformulare in Empfang nehmen. Die Angebote sind bis zum 15. Mai d. J. bei der Direktion in Luzern einzureichen.

Neues Schulhaus in Töss. Neber die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für ein dreistöckiges Schulhaus mit 6 Lehrzimmern und Abwartwohnung wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Borausmaß und Bedingungen sind in der Gemeinderatsanzlei zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Übernahmangeboten sind bis und mit kommendem 12. Mai dem Baupräsidenten, Herrn J. H. Groß-Hochsträßer, unter der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ verschlossen und franko einzufinden.

Frage.

137. Wer liefert gedrehte Sprossen für Stiegengeländer? 138. Wer liefert schöne Heugabeln und Rechen? Wünsche mit einem solchen Lieferanten in Korrespondenz zu treten.

139. Wer fertigt in verschiedenen Holzarten eingesetzte Fourniere?

140. Wie kann ein Fuchsenschwanz (zu einer amerikanischen Gebrungsseidenmaschine) nicht verjüngt, feine Zähne von beiden Seiten gesetzt und für breite Politurleisten zu schwer gehend, zum leichter Schneiden gebracht werden?

141. Wo bezieht man eiserne Schleifsteintröge zum treten? Ges. Offerten an Chr. Kunz, vitrier-encadreux, Lausanne.

142. Welche Fabrik in der Schweiz oder im Ausland liefert rohe Beistandtheile für Béloziped.

143. Wer hat dürre buchene Flecklinge zu verkaufen?

144. Wer liefert gezogene Kupferrohre?

145. Wer liefert schmiedeijere Maschinenteile mit kurzen, halbgedrehten Gliedern von 7 bis 8 Millimeter Drahtstärke?

146. Wer fertigt oder verkauft gute Vertheiler, sogenannte Brausen für Rebsprözen?

Antworten.

Auf Frage 132. Der einfachste, billigste und solideste Motor der Zeit ist „Webers Petroleum-Motor“ betrieben mit gewöhnlichem russischem Lampenpetroleum. Derselbe kann momentan in Betrieb gesetzt werden, selbst nach langer Ruhepause. Im Betriebe bedarf es keiner Wartung, sein Gang ist absolut sicher und regelmässig. Der Petroleumverbrauch richtet sich automatisch nach der jeweiligen Kraftabgabe. Die Pferdestärke und Stunde kommt bei 1—4pferder Motoren auf 10—12 Cts., bei 4—8pferder Motoren auf 8—10 Cts. zu stehen. Der Motor kann mit Wasserkraft leicht gefeuert werden. Der Erfinder von Webers Petroleum-Motor, C. Weber-Landolt, Ingenieur, in Menziken, hat schon verschiedene ähnliche Anlagen mit Erfolg ausgeführt und steht derselbe zu jeder weiteren Ausfertigung bereit. R.

Auf Frage 132. Als Hilfsmaschine zum Erfolg von zeitweilig fehlender Wasserkraft ist eine Dampfmaschine zu verwenden, wenn die fühlende Kraft über 4 Pferdestärke beträgt, ist sie weniger, so kann ein Petrolmotor oder eine Heißluftmaschine (System Bischbaum) verwendet werden, welche letztere zur Winterszeit das Lokal gratis heizen würde. Eine Dampfmaschine ist billiger in der Anschaffung, aber die ständige Wartung verhöhnt den Betrieb. B.

Auf Frage 132. Die Maschinenfabrik C. L. Schneider in Neuville, Bern, konstruiert Petroleummotoren nach einem neuen belg. System. Die Betriebskosten sind im Mittel 10 Cts. per Stunde pro Pferd. Auf briefliche Anfrage an die genannte Firma erfolgt sofort Auskunft.

Auf Frage 136. Schrauben verschiedener Art halte ich als Spezialität und wünschte gerne mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alfred Egger, Aarwangen.

Auf Frage 136. Unterzeichnete Firma liefert Schrauben in allen Größen und verschiedenen Köpfen nach Wunsch. Mühlenbaugeschäft in Wald, Kt. Zürich.

Auf Frage 138. Es liefert Gabeln und Rechen Beat Meier, Gabelmacher, Ganterswil.

Briefkasten der Redaktion.

An Verchiedene. Die vortrefflichen Artikel über „Die Turbine“ in Nr. 46, 48 und 49 des fünften Bandes der „Illustrirte Schweizer Handwerker-Zeitung“ stammen aus der Feder des Herrn Mechaniker J. Bircher in Stans. Wenden sie sich mit ihren Fragen direkt an diese Adresse.

Im Ausverkauf waeschächter bedruckter Elsässer-Toulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) verföhnen direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.

Zu verkaufen:

83) in Folge Brandes eine ganz gut erhaltene

Dampfmaschine,

10—12pferdig, sammt liegendem Kessel.

Offerten unter Chiffre G 83 an die Exped. d. Bl.